

E: 27.10.2021

18/1413



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Herrn
Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwvlw.rlp.de
www.mwvlw.rlp.de

25. Oktober 2021

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Christof Reichert (CDU) betreffend
Sachstand vierspuriger Ausbau der B10, Abschnitt Tunnelstrecke Wellbachtal –
Anschlussstelle Annweiler-Ost**
- Kleine Anfrage Drs. 18/1261 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die vorbezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Raumordnungsunterlagen sind fertig gestellt. Derzeit werden die Unterlagen mit dem MWVLW abgestimmt. Das Raumordnungsverfahren kann in Kürze durch den Landesbetrieb Mobilität beantragt werden.

Zu Frage 2:

Sobald der raumordnerische Entscheid als Ergebnis des Raumordnungsverfahrens vorliegt, erfolgt die Linienbestimmung - ein behördeninternes Abstimmungsverfahren, bei dem das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die von der Auftragsverwaltung der Länder geplante Trasse prüft. Danach erfolgt die Detailplanung mit dem anschließenden Planfeststellungsverfahren zur Erlangung des Baurechts.

Zu den Fragen 3 und 4:

Das Raumordnungsverfahren dient zur Auswahl einer favorisierten Variante, die unter Berücksichtigung einer Vielzahl von planerischen Aspekten festgelegt werden kann. Die



Festlegung, Bewertung und Begründung dieser Variante erfolgt durch den raumordnerischen Entscheid, in welchem die im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Einwände entsprechend durch die Raumordnungsbehörde gewürdigt werden.

Vor diesem Hintergrund kann dem Ergebnis des Raumordnungsverfahrens nicht vorgegriffen werden.

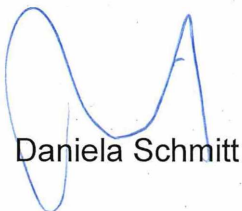
Zu Frage 5:

Hierzu ist das Ende des Raumordnungsverfahrens abzuwarten.

Zu Frage 6:

Der Landesregierung liegen hierzu keine belastbaren Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Schmitt